

C O P I A,
Eines Schreibens aus
dem Königlichen Feldlager bey Kamienietz
von dato 22. Septembr: ausm Lateini-
schen ins Deutsch transferiret,

1 6 3 4. v.

17.

Ünge ewer Grossmächtigen gnaden
zu wissen / was sich allhie ferner zugetra-
gen / gestriges Eages ist Tyridon Aga,
welchen Martasa Bascha an Schahin
Aga stelle anhero gesand hat / bereits abgesertiget
worden / des Herrn Poczaszi Schreiben Braslavi-
ensis welches er ins Fürckische Lager hat abgehen
lassen / ist schon eingehendiget gewest / darauff ist er
auffn flachem Felde empfangen / da dann das Krie-
gesheer des Feindes ganz weitlefftig vnd an-
sehnlich ist aufzgedehnet worden / derogestalt das
die Haussen von benden seiten / in zwei Reygen ge-
stellet / sich auß eine gute Polnische Meile erstres-
ckende / wie wol sie nur 30. tausent stark geschäcket
worden / Anfanglich zwar hat Martasa sich was
unfreundlich gestellet / in dem er heftig über die Sa-
parowski Cosaken getlaget / vnd begehret dass sie
gänzlich solten abgeschaffet werden / nachmals aber
hat er ernstlich zu Tractiren angefangen / dannen-
hero die FriedensPuncta mit Schahin Aga berah-
met vnd folgender gestalt beliebet worden.

1. Haben die Türcken angelebet die Tartaren
von Budziaki abzuschaffen.

2. Kein

2. Kein Tribut von uns zu ewigen Zeiten zu fordern.

3 Fortalitia oder schanzen (sonstē palanki genant) jenseit der Nieser zu verlassen / endlich denselbe zum Palatino Wallachen zu bestettigen / welchen Ihre Kon. Mayst ihuen recommandiren werden / hiergegen haben wir dem Feinde oder Türcken verheissen.

1. Das wir die Kosaken vom Schwarzen Meer abhalten.

2. Das wir nicht mehr Kosaken halten wollen / als vor alten vnd vielen Jahren auff den Grenzen Ordinari gewest seyn / Und diese Verbündnüss sol nicht gebrochen werden / wann gleich etliche wenig Tartern auff unsern Grenzen streiffen / oder auch etliche Kosaken auffs Schwarze Meer begeben mochten / Es sollen auch so wol der Herr Pocalsi als der Schaha Aga Ihren Weg stracks nach Constantinopel zum Türkischen Käyser nehmen / vnd oberwehnten pactorum Confirmation von Ihm innerhalb vier Wochen nach Kaminiete mit bringen / Die Kosaken befinden sich allhie bey funfzig tausent stärck / so gern in die Wallachen einen Einfall thun wolten / wenn der Herr General sie nicht abhielte / Ich lebe der gänzlichen Hoffnung / das der Türkische Käyser / unserm Herrn General in kurzen eine gewünschte Erklärung geben werden / sitemal er von dem Persianer sehr bedrenget / vnd

vnd wider Ihn mit seiner ganzen Armee künftigen
Frühling zu Felde ziehen muß/dahero wir vns einen
langwierigen Frieden zu vermuthen haben.

Gegeben zu Kamienite den 22. Septemb.

